

Goldene Regel: Was du willst, das dir andere tun sollen, das tue du ihnen zuvor in gleicher Weise!

Unser Motto: Leben, Geduld haben und keinen Anlass zur Freude versäumen!

Rainer Maria Rilke

Pflegeleitbild

- Der sich uns anvertrauende Pflegekunde steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Wir geben ihm die Möglichkeit, in seiner gewohnten häuslichen Umgebung versorgt zu werden. Ihn in seinem individuellen Menschsein anzunehmen und zu respektieren, ist unser besonderes Anliegen. Durch den Aufbau einer vertrauten Beziehung und gegenseitige Anerkennung versuchen wir unseren Pflegekunden eine Unterstützung in seinen Lebensaktivitäten zu geben.
- Der Mensch wird von uns grundsätzlich als selbständig und verantwortlich für sein Handeln gesehen. Ist die Eigenverantwortung und Selbständigkeit eingeschränkt oder zur Zeit nicht gegeben, sehen wir unsere Aufgabe darin, diese wiederherzustellen oder beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.
- Unsere zielorientierte Pflege unterstützen wir durch die Umsetzung des Pflegeprozesses. Dieser spiegelt sich in der Pflegedokumentation wieder, die jederzeit unseren Klienten zur Einsicht vorliegt. So werden Ziele gemeinsam mit ihm und gegebenenfalls seinen Angehörigen besprochen und festgelegt.
- Als Gast im Hause unserer Kunden versuchen wir ein Höchstmaß an Privatsphäre zu wahren. Wir achten dabei darauf, die Räumlichkeiten nicht in erster Linie der Pflege anzupassen, sondern die Pflege den Räumlichkeiten. So wollen wir weitestgehend die vertraute Umgebung unserer Kunden erhalten.
- Um eine vertraute Beziehung zwischen Pflegepersonal und Pflegekunden zu ermöglichen, wird die Dienstplanung so gestaltet, dass ein häufiges Wechseln der Pflegekräfte vermieden wird.
- Um unsere Qualität in der Versorgung immer weiter auszubauen, sind unsere Mitarbeiter verpflichtet, mindestens an zwei Fortbildungen im Jahr (min. 10 Std.) teilzunehmen. Sie erweitern dadurch ihre Kompetenz und stellen diese unseren Kunden und deren Angehörigen zur Verfügung.

Freigabe	Bearbeitet	Änderungstand	Datum	Seite
DR	SBÖ	2	06.04.2020	Seite 1 von 2

- Zu unseren Aufgaben zählt auch die Ausbildung qualifizierter Pflegefachkräfte. Wir ermöglichen unseren Auszubildenden eine optimale Entwicklung innerhalb der Ausbildung. Wir gewährleisten eine enge Abstimmung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung. Der praktische Teil der Ausbildung wird von unseren Praxisanleitern und Pflegefachkräften unterstützt.
- Wir gehen offen auf Kunden aus anderen Kulturkreisen zu und versuchen gemeinsam nach seinen individuellen Bedürfnissen unsere Versorgung auszurichten. Unser Handeln ist hierbei von gegenseitiger Achtung und Toleranz geprägt.
- Der Bereich Pflege ist an die gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen im Gesundheitswesen gebunden. Dadurch sind auch wir gezwungen unsere Arbeit an wirtschaftliche Gegebenheiten anzupassen. In Fällen, in denen die Finanzierung nicht ausreichend gewährleistet ist, suchen wir mit unserem Kunden nach individuellen Möglichkeiten. Wir sehen daher unsere Aufgabe auch darin, die Interessen unserer Kunden vor dem Gesetzgeber zu vertreten.
- Die praktische Umsetzung dieses Leitbildes und die ständige Aktualisierung ist für uns ein wesentlicher Punkt bei der qualifizierten Versorgung unserer Pflegekunden.
- Mit den Zielen dieses Leitbildes identifizieren sich sowohl alle Mitarbeiter als auch die Unternehmensleitung

Freigabe	Bearbeitet	Änderungsstand	Datum	Seite
DR	SBÖ	2	06.04.2020	Seite 2 von 2

Goldene Regel: Was du willst, das dir andere tun sollen, das tue du ihnen zuvor in gleicher Weise!

Unser Motto: Leben, Geduld haben und keinen Anlass zur Freude versäumen!
Rainer Maria Rilke

Pflegeleitbild

- Der uns anvertraute Gast steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Ihn in seinem individuellen Menschsein anzunehmen und zu respektieren, ist unser besonderes Anliegen. Durch den Aufbau einer vertrauten Beziehung und gegenseitige Anerkennung versuchen wir, unseren Bewohnern eine Unterstützung in ihren Lebensaktivitäten zu geben.
- Wir beachten bei allen unseren Aktivitäten, dass in unserem Hause die Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Münster, St. Mauritz ansässig ist. Zudem beachten wir, dass sich unser Tun und Handeln an der Tradition und Geschichte des Hauses als Kloster orientiert.
- Die Franziskanerinnen orientieren sich an der Person und den Idealen des heiligen Franziskus von Assisi (1182 – 1226). Das Leben der Ordensschwwestern ist in besonderer Weise geprägt durch die tägliche Feier der Eucharistie und das Stundengebet, sowie durch ein Leben in Gemeinschaft. Wir ermöglichen den alten und pflegebedürftigen Schwestern durch liebevolle, fachgerechte Pflege, ihr Ordensleben auch im Alter in weitgehend vertrauter Weise leben zu können.
- Unsere ganzheitliche Pflege und Betreuung ist an das Pflegemodell von N. Roper et.al und an das Selbstpflegemodell von D. Orem angelehnt. Wir können so eine auf die Bewohner und ihre Angehörigen individuell zugeschnittene Pflege ermöglichen.
- Der Mensch wird von uns grundsätzlich als selbständig und verantwortlich für sein Handeln gesehen. Ist die Eigenverantwortung und Selbständigkeit eingeschränkt oder zur Zeit nicht gegeben, sehen wir unsere Aufgabe darin, diese wiederherzustellen oder beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.
- Unsere zielorientierte Pflege unterstützen wir durch die Umsetzung des Pflegeprozesses. Dieser spiegelt sich in der Pflegedokumentation wieder, die jederzeit unseren Klienten zur Einsicht vorliegt. So werden Ziele gemeinsam mit ihm und gegebenenfalls seinen Angehörigen besprochen und festgelegt.
- Wir versuchen, ein Höchstmaß an Privatsphäre zu wahren. Wir achten dabei darauf, die Räumlichkeiten nicht in erster Linie der Pflege anzupassen, sondern die Pflege den Räumlichkeiten. So unterstützen wir weitestgehend eine individuelle Gestaltung des persönlichen Wohnbereiches.
- Um eine vertraute Beziehung zwischen Pflegepersonal und Pflegekunden zu ermöglichen, wird die Dienstplanung so gestaltet, dass ein häufiges Wechseln der Pflegekräfte vermieden wird.

Freigabe	Bearbeitet	Änderungsstand	Datum	Seite
BL	SBÖ	2	06.04.2020	Seite 1 von 2

- Um unsere Qualität in der Versorgung immer weiter auszubauen, nehmen unsere Mitarbeiter an mindestens zwei Fortbildungen im Jahr (min. 10 Std.) teil. Sie erweitern dadurch ihre Kompetenz und stellen diese unseren Kunden und deren Angehörigen zur Verfügung.
- Zu unseren Aufgaben zählt auch die Ausbildung qualifizierter Pflegefachkräfte. Wir ermöglichen unseren Auszubildenden eine optimale Entwicklung innerhalb der Ausbildung. Wir gewährleisten eine enge Abstimmung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung. Der praktische Teil der Ausbildung wird von unseren Praxisanleitern und Pflegefachkräften unterstützt.
- Wir gehen offen auf Kunden aus anderen Kulturkreisen zu und versuchen gemeinsam nach seinen individuellen Bedürfnissen unsere Versorgung auszurichten. Unser Handeln ist hierbei von gegenseitiger Achtung und Toleranz geprägt.
- Der Bereich Pflege ist an die gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen im Gesundheitswesen gebunden. Dadurch sind auch wir gezwungen unsere Arbeit an wirtschaftliche Gegebenheiten anzupassen. In Fällen, in denen die Finanzierung nicht ausreichend gewährleistet ist, suchen wir mit unserem Kunden nach individuellen Möglichkeiten. Wir sehen daher unsere Aufgabe auch darin, die Interessen unserer Kunden vor dem Gesetzgeber zu vertreten.
- Die praktische Umsetzung dieses Leitbildes und die ständige Aktualisierung ist für uns ein wesentlicher Punkt bei der qualifizierten Versorgung unserer Pflegekunden.
- Mit den Zielen dieses Leitbildes identifizieren sich sowohl alle Mitarbeiter als auch die Unternehmensleitung

Freigabe	Bearbeitet	Änderungsstand	Datum	Seite
BL	SBÖ	2	06.04.2020	Seite 2 von 2

Pflegeleitbild der Tagespflege im St. Anna-Stift Kroge

- Grundlage unserer Arbeit ist der Dienst am Nächsten, die Wahrung der Würde, der Respekt und die Wertschätzung der individuellen Persönlichkeit jedes einzelnen Tagesgastes. Der Umgang miteinander ist geprägt durch Einfühlungsvermögen, Sensibilität, Rücksicht und Vertrauen. Vorrangiges Ziel unserer Tagespflegeeinrichtung ist es, den Tagesgästen solange wie möglich ein Wohnen in häuslicher Umgebung zu ermöglichen, die Lebensqualität und das Wohlbefinden des Tagesgastes zu erhöhen und pflegende Angehörige zu entlasten.
- Die inhaltliche Grundlage für uns ist die Arbeit nach Silvia Hemmet[®]. Diese Arbeit ist in unserem Konzept beschrieben.
- Grundlage unserer pflegerischen Arbeit ist die ganzheitliche Versorgung durch Arbeit im interdisziplinären Team und die kooperative Zusammenarbeit von allen Beteiligten an der Pflege und Betreuung.
- Alle Mitarbeiter verfügen über ein hohes Maß an sozialer und fachlicher Kompetenz und nehmen regelmäßig an externen und internen Fortbildungsveranstaltungen teil. Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement sorgen für ein optimales Betriebsklima und bestimmen die Ergebnisqualität unserer Arbeit.
- Zu unseren Aufgaben zählt auch die Ausbildung qualifizierter Pflegefachkräfte. Wir ermöglichen unseren Auszubildenden eine optimale Entwicklung innerhalb der Ausbildung. Wir gewährleisten eine enge Abstimmung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung. Der praktische Teil der Ausbildung wird von unseren Praxisanleitern und Pflegefachkräften unterstützt.
- Wir unterstützen pflegende Angehörige bei der korrekten Pflege durch Anleitung, Beratung und Begleitung bis zur letzten Phase des Lebens. Wir sind konfessionell und politisch unabhängig und respektieren den individuellen Anspruch eines jeden Menschen an seine religiöse und parteipolitische Zugehörigkeit und bieten individuelle Unterstützung an.
- In einer liebevollen, familiären Atmosphäre bietet ein sorgfältig geplantes Tagesprogramm vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, das jeden Tagesgast einlädt, sich individuell nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu beteiligen, um seine körperlichen, geistigen und kognitiven Fähigkeiten zu erhalten oder zu steigern.
- Fachlich kompetente und bedarfsgerechte Pflege nach allgemein anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen ist Ziel und Grundlage unseres flexiblen Reagierens auf die Bedingungen und Erfordernisse des Einzelfalls.

Freigabe	Bearbeitet	Änderungsstand	Datum	Seite
BL	SBÖ	4	06.04.2020	Seite 1 von 2

QM Handbuch

TPK
Pflegeleitbild

Ambulante Pflege
Teilstationäre Pflege
Stationäre Pflege



- Grundlage des Pflegeprozesses in der Dokumentation eines jeden Tagesgastes aufbauend auf einer ausführlichen Biographiearbeit unter Berücksichtigung des psychobiographischen Pflegemodells nach Erwin Böhm. Diese helfen uns, Pflegehandlungen sichtbarer, ganzheitlicher, bewusster und kontinuierlicher zu gestalten, um letztendlich Unabhängigkeit und Wohlbefinden bei den Tagesgästen zu erzielen.

Freigabe	Bearbeitet	Änderungszustand	Datum	Seite
BL	SBÖ	4	06.04.2020	Seite 2 von 2

Pflegeleitbild der Tagespflegen Bertels & Blömer, Mühlen

- Grundlage unserer Arbeit ist der Dienst am Nächsten, die Wahrung der Würde, der Respekt und die Wertschätzung der individuellen Persönlichkeit jedes einzelnen Tagesgastes. Der Umgang miteinander ist geprägt durch Einfühlungsvermögen, Sensibilität, Rücksicht und Vertrauen.
- Unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation und der Biographie eines jeden Gastes fördern wir die Erhaltung und die Wiedergewinnung einer möglichst selbständigen Lebensweise.
- Jeder Tagesgast soll sich wohl fühlen und Geborgenheit in der Gemeinschaft erleben.
- Vorrangiges Ziel unserer Tagespflegeeinrichtungen ist es, den Tagesgästen solange wie möglich ein Wohnen in häuslicher Umgebung zu ermöglichen, die Lebensqualität und das Wohlbefinden zu erhöhen und pflegende Angehörige zu entlasten.
- In einer liebevollen, familiären Atmosphäre bietet ein sorgfältig geplantes Tagesprogramm vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, das jeden Tagesgast einlädt, sich individuell nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu beteiligen, um seine körperlichen, geistigen und kognitiven Fähigkeiten zu erhalten oder zu steigern.
- Grundlage unserer Arbeit ist die ganzheitliche Versorgung im interdisziplinären Team.
- Alle Mitarbeiter verfügen über ein hohes Maß an sozialer und fachlicher Kompetenz und nehmen regelmäßig an externen und internen Fortbildungsveranstaltungen teil. Einsatzbereitschaft und Engagement sorgen für ein gutes Betriebsklima und bestimmen die Ergebnisqualität unserer Arbeit.
- Zu unseren Aufgaben zählt auch die Ausbildung qualifizierter Pflegefachkräfte. Wir ermöglichen unseren Auszubildenden eine optimale Entwicklung innerhalb der Ausbildung. Wir gewährleisten eine enge Abstimmung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung. Der praktische Teil der Ausbildung wird von unseren Praxisanleitern und Pflegefachkräften unterstützt.
- Wir unterstützen pflegende Angehörige durch Beratung und Informationen. Wir sind konfessionell, politisch unabhängig und respektieren den individuellen Anspruch eines jeden Menschen.
- Fachlich kompetente Betreuung nach allgemein anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen ist Ziel und Grundlage unseres flexiblen Reagierens auf die Bedingungen und Erfordernisse im Einzelfall.

Freigabe	Bearbeitet	Änderungstand	Datum	Seite
CS	QB	3	06.04.2020	Seite 1 von 2

QM Handbuch

TPM
Pflegeleitbild

Ambulante Pflege
Teilstationäre Pflege
Stationäre Pflege



- Grundlage des Pflegeprozesses in der Dokumentation eines jeden Tagesgastes sind die Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des täglichen Lebens nach Monika Krohwinkel, aufbauend auf einer ausführlichen Biographiearbeit unter Berücksichtigung des psychobiographischen Pflegemodells nach Erwin Böhm. Diese helfen uns, Pflegehandlungen sichtbarer, ganzheitlicher, bewusster und kontinuierlicher zu gestalten, um letztendlich Unabhängigkeit und Wohlbefinden bei den Tagesgästen zu erzielen

Freigabe	Bearbeitet	Änderungszahl	Datum	Seite
CS	QB	3	06.04.2020	Seite 2 von 2